

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 73 (1986)
Heft: 7

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anmerkungen

¹ Siehe dazu Widmer, K.: Die Bedeutung des Humors in der Entwicklung des Kindes und des Jugendlichen (1.1 Der Humor in der Evolution des Menschengeschlechtes). In: «schweizer schule», 1985/2, 2–12.

² Portmann, A.: Zur Geschichte des Menschenbildes. CIBA-Symposium, Basel 1965.

³ Zur näheren Erläuterung des angesprochenen Persönlichkeitsmodells siehe Widmer, K.: Der junge Mensch und seine Eltern, Lehrer und Vorgesetzten. Zug 1985².

⁴ Zur Frage der Lesemotivation in verschiedenen Lesealtern: Bühler, Ch.: Das Märchen und die Fantasie des Kindes. München 1958⁴; Schiebe, E.: Der Mensch als Leser. In: Begegnung mit dem Buch. Ratingen 1950; Maier, K.E.: Jugend und Schrifttum. Bad Heilbrunn 1969; Beinlich, A.: Die Entwicklung des Lesers. In: Bäumgärtner Cl.: Lesen- ein Handbuch. Bad Heilbrunn 1974.

⁵ Dahrendorf, M.: Lesen – Erziehung oder literatur-ästhetische Bildung. In: Westermanns Beiträge, 1969/V. Bolliger, M.: Bücher machen Freude. In: Jugendliteratur, Zt. des Schweiz. Bundes für Jugendliteratur, 1977/1.

⁶ Siehe dazu Widmer, K.: Entwicklungspsychologische Probleme der Jugendliteratur und die Lehrerbildung. In: Schweiz. Lehrerzeitung, 1978/4.

Doderer, K. (Hrsg.): Kinderwelten. Kinder und Kindheit in der neuern Literatur. Weinheim 1985.

Freund, W.: Das zeitgenössische Kinder- und Jugendbuch. Paderborn 1982.

Gärtner, H. (Hrsg.): Jugendliteratur im Sozialisierungsprozess. Bad Heilbrunn 1978.

Bolliger, M.: Bücher machen Freude. In: Jugendliteratur, Zt. des Schweiz. Bundes für Jugendliteratur, 1977/1.

Dahrendorf, M.: Lesen – Erziehen oder literatur-ästhetische Bildung. In: Westermanns Beiträge, 1969/V.

Groeben/Scheele: Zur Psychologie des Lesens. In: Lesen und Leben. Frankfurt 1975.

Kaltenbrunner, G.: Warum noch lesen? München 1983.

Maier, K.E. (Hrsg.): Jugendliteratur und gesellschaftliche Wirklichkeit. Bad Heilbrunn 1974.

Maier, K.E. (Hrsg.): Kind und Jugendlicher als Leser. Bad Heilbrunn 1980.

Saxer u.a.: Die Massenmedien im Leben der Kinder. Zug 1980.

Scherf, W.: Strukturanalyse der Kinder- und Jugendliteratur. Bad Heilbrunn 1978.

Portmann, A.: Zur Geschichte des Menschenbildes. CIBA-Symposium. Basel 1965.

Widmer, K.: Entwicklungspsychologische Probleme der Jugendliteratur und die Lehrerbildung. In: Schweiz. Lehrerzeitung, 1978/4.

Widmer, K.: Das Jugendbuch als Auftrag und als erzieherische Möglichkeit. In: Welt im Wort; 1979/10.

Widmer, K.: Die Bedeutung des Humors in der Entwicklung des Kindes und des Jugendlichen – eine anthropologisch-pädagogische Betrachtung. In: «schweizer schule», 1985/2, 2–12.

Widmer, K.: Der junge Mensch und seine Eltern, Lehrer und Vorgesetzten. Zug 1985².

Literaturauswahl

Ballstaedt u.a.: Texte verstehen – Texte gestalten. München 1981.

Baumgärtner, Cl. (Hrsg.): Lesen – ein Handbuch. Bad Heilbrunn 1974.

Baumgärtner, Cl. (Hrsg.): Volksüberlieferung und Jugendliteratur. Bad Heilbrunn 1983.

Doderer, K. (Hrsg.): Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Bd. 1–3, 1975–1979; Ergänzungs- und Registerband. Weinheim 1982.

Doderer, K. (Hrsg.): Ästhetik der Jugendliteratur. Weinheim 1981.

Ausbildung von hauptamtlichen Berufsschullehrern der allgemeinbildenden Richtung

Das Schweizerische Institut für Berufspädagogik in Bern bietet Ihnen einen viersemestrigen Studiengang für die Ausbildung zum hauptamtlichen Berufsschullehrer der allgemeinbildenden Richtung an.

Studienort: Zollikofen

Dauer: 4 Semester

Studienbeginn: 3. August 1987

Aufnahmebedingungen: a) Wahlfähigkeitszeugnis als Lehrer/Lehrerin der Volksschulstufe oder abgeschlossenes Hochschulstudium (inkl. Turnlehrer I)

b) Mindestalter von 24 Jahren

c) erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst

d) nebenamtliche Unterrichtspraxis an einer Berufsschule

Bewerber, welche die obenstehenden Bedingungen erfüllen, werden zur Abklärung ihrer Eignung in der Zeit zwischen Januar und März 1987 zu einer Probelektion mit einer Lehrlingsklasse und zu einem Gespräch eingeladen.

Anmeldeschluss: **30. November 1986**

Verlangen Sie den Studienprospekt und nähere Angaben beim Sekretariat des Schweizerischen Instituts für Berufspädagogik, Kirchlindachstrasse 79, 3052 Zollikofen, Telefon 031 - 57 48 81.